

BERICHT

über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2013

LeISA GmbH
Leipzig

INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT

1. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
1.1 Auftraggeber und Auftrag	2
1.2 Auftragsdurchführung	2
1.2.1 Erstellungszeit und -ort	2
1.2.2 Erstellungsart und -umfang	2
1.2.3 Erstellungsunterlagen	3
1.2.4 Auskünfte	3
2. Grundlagen der Gesellschaft	3
2.1 Rechtliche Verhältnisse	3
2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse	4
2.3 Personal	4
2.4 Steuerrechtliche Verhältnisse	4
2.5 Rechnungswesen	4
3. Jahresabschluss	5
4. Schlussbemerkungen und Bescheinigung	6

AUSWERTUNGEN

Bilanz zum 31. Dezember 2013	8
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013	9
Anhang zum 31. Dezember 2013	12
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2013	15
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013	19
Kontokorrent zum 31. Dezember 2013	25
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013	29
Rücklagenspiegel zum 31. Dezember 2013	31
Mittelverwendungsrechnung zum 31. Dezember 2013	32
Vollständigkeitserklärung	34
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	37

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

1.1 Auftraggeber und Auftrag

Die Geschäftsleitung der

LeISA GmbH
Leipzig
(im Folgenden auch Gesellschaft genannt)

hat uns beauftragt, den

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

aus den Unterlagen der Gesellschaft zu erstellen und über das Ergebnis unserer Tätigkeit schriftlich zu berichten.

1.2 Auftragsdurchführung

1.2.1 Erstellungszeit und -ort

Die Tätigkeit wurde im Dezember 2014 in den Geschäftsräumen des Unternehmens sowie in unserem Büro in Leipzig durchgeführt.

1.2.2 Erstellungsart und -umfang

Unsere Tätigkeit war ausschließlich auf die Erstellung des Jahresabschlusses 2013 gerichtet. Feststellungen nach anderen Gesichtspunkten - insbesondere im Hinblick auf die Beachtung sonstiger rechtlicher Vorschriften sowie auf etwaige Unredlichkeiten im Geld-, Waren- oder sonstigen Geschäftsverkehr - lagen nicht im Rahmen unseres Auftrages. Bei unserer Tätigkeit haben wir keinen Anlaß gefunden, derartige Unredlichkeiten zu vermuten.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis gegenüber Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften maßgebend, die diesem Bericht als Anlage beigefügt sind.

Der Umfang der von uns durchgeführten Arbeiten ist im Einzelnen aus unseren Arbeitspapieren zu ersehen. Ausgangspunkt der Erstellung war der von der IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH, Leipzig aufgestellte und ungeprüfte Jahresabschluss der Gesellschaft auf den 31.12.2012 sowie die durch die Gesellschaft bearbeitete, laufende Buchhaltung des Geschäftsjahres.

1.2.3 Erstellungsunterlagen

Die Bücher und Aufzeichnungen der Gesellschaft standen uns uneingeschränkt zur Verfügung.

1.2.4 Auskünfte

Die zur Erstellung erforderlichen Auskünfte und Nachweise haben erteilt:

Herr Oliver Reiner
Frau Jutta Sodemann

Geschäftsführer
Sachbearbeiterin Finanzen/Verwaltung

Eine berufsüblichen Grundsätzen entsprechende Erklärung der Geschäftsführung über die Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und vorgelegten Schriften ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

2. Grundlagen der Gesellschaft

2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	LeISA GmbH
Rechtsform:	gemeinnützige GmbH
Sitz:	Leipzig
Anschrift:	Lessingstr. 7 04109 Leipzig
Handelsregister:	HR 20754 beim Amtsgericht Leipzig
Gesellschaftsvertrag:	Der Gesellschaftsvertrag wurde am 30.03.2004 abgeschlossen. Änderungen sind im Geschäftsjahr nicht erfolgt.
Stammkapital:	Euro 30.000,00. Die Einlagen waren am Stichtag in vollem Umfang erbracht.
Gesellschafter:	Förderverein Kinder- & Jugendarbeit Leipzig e.V.; Beteiligung EUR 30.000,00; 100,00 %
Geschäftsführung:	Herr Oliver Reiner ist zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer bestellt und nicht von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Größenverhältnisse:	Kleine Gesellschaft im Sinne des § 267 (1) HGB

2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist in gemieteten Räumen in der Lessingstraße in Leipzig tätig. Die Gesellschaft betreibt ein soziokulturelles Zentrum. Hauptsächlich werden Kultur- und Bildungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Es werden gastronomische und kommerzielle Dienstleistungen im Neben Zweck erbracht.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresergebnis von Euro 746,09 ab. Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum Euro 243.844,36. Zuschüsse für gemeinnützige Zwecke wurden in Höhe von Euro 845.537,30 von verschiedenen Zuwendungsgebern vereinnahmt.

2.3 Personal

Neben dem Geschäftsführer wurden am Bilanzstichtag 32 Angestellte, davon 29 Mitarbeiter in Teilzeit, beschäftigt.

2.4 Steuerrechtliche Verhältnisse

Finanzamt: Leipzig II
Steuernummer: 231/124/00648

Die Gesellschaft ist mit Freistellungsbescheid vom 03.04.2014 für das Jahr 2012 als gemeinnützige Körperschaft gem. § 52 Abs. 2 S.1. Nr.4, 5 u. 13 AO wegen der Förderung der Jugendhilfe, der Kultur sowie der Völkerverständigung anerkannt.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 UStG.

Steuerliche Außenprüfungen i.S. des § 193 ff. AO wurden im Geschäftsjahr nicht durchgeführt.

2.5 Rechnungswesen

Das laufende Rechnungswesen der Gesellschaft wird zum 31. Dezember 2013 mittels der Finanzbuchhaltungssoftware DATEV durch die Gesellschaft geführt. Der Kontenrahmen ist den betrieblichen Gegebenheiten angepasst und ausreichend gegliedert. Der DATEV-Standardkontenrahmen SKR 49 wird angewendet.

Bei der Erstellung sind wir vom Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 ausgegangen und haben uns von der Richtigkeit der Vortragswerte überzeugt. Die Buchführung gab zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass, die Belege waren geordnet abgelegt.

3. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt worden. Dies schließt die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der §§ 51-68 Abgabenordnung ein.

Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den allgemeinen Bewertungs- und Rechnungslegungsvorschriften des HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes.

Die Vermögens- und Schuldposten sind zum Stichtag ordnungsgemäß nachgewiesen. Die gesetzlichen Gliederungsvorschriften wurden beachtet. Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet. Für die Sachanlagen wurden die Abschreibungen planmäßig, linear und unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen sowie der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Geschäftsjahr gem. § 6 (2) EstG voll abgeschrieben und im Jahr des Zugangs fiktiv als Abgang behandelt.

Bei der Bewertung des Umlaufvermögens wurden das strenge Niederstwertprinzip sowie das Prinzip der verlustfreien Bewertung beachtet. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel wurden mit dem Nennwert erfasst.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Ausgaben gebildet, die erst nach dem Bilanzstichtag Betriebsaufwendungen darstellen. Die Auflösung dieser Posten ist planmäßig erfolgt.

Das Stammkapital ist in der im Gesellschaftsvertrag festgelegten Höhe ausgewiesen. Der Ausweis stimmt mit der Eintragung in das Handelsregister überein. Kapitalrücklagen sind unverändert in Höhe von Euro 26.565,29 bilanziert.

Gemäß den Bestimmungen des § 58 Nr. 7a AO wurde in den Vorjahren eine Freie Rücklage gebildet.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, gebildet. Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken, soweit sie zu diesem Zeitpunkt erkennbar waren, wurde durch Bildung ausreichender Rückstellungen Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die einzelnen Posten des Jahresabschlusses sind durch den als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Kontennachweis zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen dargestellt. Weitere gesondert zu erläuternde Positionen bestehen nicht.

4. Schlussbemerkungen und Bescheinigung

Die benannten Personen erteilten die erbetenen Aufklärungen und Nachweise und bestätigten uns deren Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Die Buchführung gab zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.

Auf Grund unserer Tätigkeit erteilen wir dem Jahresabschluss der LeISA GmbH, Leipzig zum 31. Dezember 2013 in der diesem Bericht als Anlage I beigefügten Fassung folgende Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der LeISA GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."

Wird der Jahresabschluss in einer von der bescheinigten Fassung abweichenden Form veröffentlicht oder weitergegeben, bedarf es für den Fall, dass auf unsere Bescheinigung oder auf unseren Bericht hingewiesen wird, einer erneuten Stellungnahme.

Leipzig, 18. Dezember 2014

IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Andreas Dzaack
Steuerberater

JAHRESABSCHLUSS

BILANZ

LeISA GmbH
gemeinnütziger, anerkannter Träger d. Jugendhilfe
Leipzig

zum

31. Dezember 2013

AKTIVA**PASSIVA**

	Euro	31. Dezember 2013 Euro	31. Dezember 2012 Euro		Euro	31. Dezember 2013 Euro	31. Dezember 2012 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		30.000,00	30.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.482,00	5,00	II. Kapitalrücklage		26.565,29	26.565,29
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen		87.000,00	75.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				Andere Gewinnrücklagen			
Gebäude	1,00		3.070,00	IV. Gewinn-/Verlustvorräte			
2. Technische Anlagen und Maschinen	217,00		300,00	1. Ideeller Bereich	3.213.371,90		2.589.388,51
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				2. Vermögensverwaltung	53.521,31		53.063,21
Vereinsausstattung	883,00		2.297,00	3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	3.267.627,30-		2.628.314,59-
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>24.722,00</u>		<u>18.681,00</u>	4. Andere ertragsteuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	<u>26.183,95</u>		<u>12.578,40</u>
		25.823,00	<u>24.348,00</u>	V. Jahresüberschuss		0,00	1.265,67-
III. Finanzanlagen				VI. Bilanzverlust		11.253,91-	0,00
Sonstige Ausleihungen		1.100,00	0,00	B. Rückstellungen			
				Sonstige Rückstellungen		47.001,51	16.048,12
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.776,60		2.215,90
Fertige Erzeugnisse, Waren	9.340,81		6.024,11	2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>37.121,08</u>		<u>37.982,13</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						45.897,68	40.198,03
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.537,29		30.219,99	D. Rechnungsabgrenzungsposten		70.409,63	22.187,68
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		1.420,66				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	15.367,28		34.825,74				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>222.370,18</u>		<u>138.360,38</u>				
		289.615,56	<u>210.850,88</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		49,50	245,10				
		321.070,06	235.448,98			321.070,06	235.448,98

Leipzig, 18. Dezember 2014

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
LeISA GmbH, Leipzig

	Euro	31. Dezember 2013 Euro	31. Dezember 2012 Euro
A. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Zuschüsse	845.537,30		776.259,72
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>8.079,71</u>		<u>11.709,82</u>
		853.617,01	787.969,54
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	4.789,00-		5.786,00-
2. Personalkosten	26.353,12-		26.618,50-
3. Reisekosten	14.437,03-		14.207,92-
4. Übrige Ausgaben	<u>137.028,21-</u>		<u>130.076,24-</u>
		182.607,36-	176.688,66-
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>671.009,65</u>	<u>611.280,88</u>
B. Ertragsteuerneutrale Posten			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden	6.315,48		14.618,57
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	13.470,83		3.457,37
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
Sonstige nicht abziehbare Ausgaben	<u>2.226,02-</u>		<u>5.373,43-</u>
		17.560,29	12.702,51
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)			
Nicht abziehbare Ausgaben		101,76-	309,61-
III. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen	0,00		29,00
2. Nicht abziehbare Ausgaben	<u>3.080,01</u>		<u>2.850,25-</u>
		3.080,01	2.821,25-
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>20.538,54</u>	<u>9.571,65</u>
C. Vermögensverwaltung			
I. Einnahmen			
Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Zins- und Kurserträge		386,25	1.174,14
II. Ausgaben/Werbungskosten			
Sonstige Ausgaben		369,59-	406,43-
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>16,66</u>	<u>767,71</u>
Übertrag		691.564,85	621.620,24

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
LeISA GmbH, Leipzig

	Euro	31. Dezember 2013 Euro	31. Dezember 2012 Euro
Übertrag		691.564,85	621.620,24
D. Zweckbetriebe			
I. Kulturelle Veranstaltungen (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse		30.335,64	25.450,96
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.354,51-		28.189,08-
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	8.464,51-		7.303,62-
Soziale Abgaben	3.495,44-		3.110,99-
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände und Sachanlagen	6.911,79-		8.661,80-
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>16.157,16-</u>		<u>9.551,21-</u>
		67.383,41-	56.816,70-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		37.047,77-	31.365,74-
Gewinn/Verlust Kulturelle Veranstaltungen		<u>37.047,77-</u>	<u>31.365,74-</u>
II. Bildung, Jugendhilfe (Umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse	37.640,70		21.442,11
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>914,93</u>		<u>430,42</u>
		38.555,63	21.872,53
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Wa- ren	9.848,84-		14.164,28-
Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.214,99-		3.795,04-
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	440.519,83-		399.039,09-
Soziale Abgaben	78.749,20-		65.266,09-
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände und Sachanlagen	15.017,63-		6.996,77-
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>144.922,90-</u>		<u>140.558,23-</u>
		694.273,39-	629.819,50-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		655.717,76-	607.946,97-
Gewinn/Verlust Bildung, Jugendhilfe		<u>655.717,76-</u>	<u>607.946,97-</u>
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe		<u>692.765,53-</u>	<u>639.312,71-</u>
Übertrag		1.200,68-	17.692,47-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
LeISA GmbH, Leipzig

	Euro	31. Dezember 2013 Euro	31. Dezember 2012 Euro
Übertrag		1.200,68-	17.692,47-
E. Sonstige Geschäftsbetriebe			
Sonstige Geschäftsbetriebe			
1. Umsatzerlöse	175.868,02		149.716,74
2. Bestandsveränderungen	3.316,70		2.262,46
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>		<u>494,63</u>
		179.184,72	152.473,83
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	46.581,56-		47.077,48-
Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.602,64-		15.324,46-
5. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	46.916,02-		31.979,00-
Soziale Abgaben	12.147,87-		6.514,87-
6. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	628,99-		214,00-
Abschreibungen auf Umlaufvermögen, unüblich hoch	0,00		5.000,00-
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>50.360,87-</u>		<u>29.937,22-</u>
		177.237,95-	136.047,03-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.946,77	16.426,80
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>1.946,77</u>	<u>16.426,80</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>1.946,77</u>	<u>16.426,80</u>
F. JAHRESÜBERSCHUSS			
		746,09	1.265,67-
Einstellungen in Gewinnrücklagen			
In andere Gewinnrücklagen		12.000,00-	0,00
G. BILANZVERLUST			
		11.253,91-	0,00

Leipzig, 18. Dezember 2014

ANHANG zum 31. Dezember 2013

Der Jahresabschluss der **LeISA GmbH, Leipzig** zum 31. Dezember 2013 ist nach den Vorschriften des HGB erstellt worden. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 (2) HGB aufgestellt.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den allgemeinen Bewertungs- und Rechnungslegungsvorschriften des HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes. Die Darstellung der Entwicklung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gem. § 268 (2) HGB erfolgte separat zum Anhang als gesonderte Anlage. Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr bestehen nicht.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgten linear unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen sowie der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden nur Ausgaben ausgewiesen, die Aufwendungen der Gesellschaft nach dem Bilanzstichtag darstellen. Die Auflösung dieser Position im Geschäftsjahr erfolgte planmäßig. Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einnahmen ausgewiesen, denen Verwendungspflichten nach dem Bilanzstichtag entgegenstehen (Zuschüsse).

Eigenkapital / Rücklagen

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Euro 30.000,00. Dies entspricht der Handelsregistereintragung. Es besteht eine Kapitalrücklage in Höhe von Euro 26.565,29 sowie eine Freie Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO in Höhe von Euro 87.000,00.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, soweit diese nicht unter anderen Bilanzpositionen erfasst sind.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestanden zum Stichtag nicht. Die Verbindlichkeiten sind nicht gesichert.

ANHANG zum 31.12.2013
LeISA GmbH, 04109 Leipzig

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr 2013 wurden Umsatzerlöse in erster Linie aus den Betätigungen innerhalb des gemeinnützigen Gesellschaftszwecks erzielt. Die dabei erzielten Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland erwirtschaftet.

IV. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführung

Oliver Reiner, Leipzig

Der Geschäftsführer ist zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft befugt und nicht von den Vorschriften gemäß § 181 BGB befreit.

2. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in geringem Umfang. Haftungsverhältnisse i. S. des § 251 HGB bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Leipzig, den 18. Dezember 2014

Oliver Reiner
Geschäftsführer